

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 67 (1996)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BESA BewohnerInnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem

**Leitung:** Albert Urban Hug, Leiter Pflegedienst  
Herdswand, Emmenbrücke

**Datum/Ort:**

Freitag	21. Februar 1997	Zürich
Mittwoch	30. April 1997	Zürich
Freitag	12. September 1997	Luzern
jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr		

**BESA, ein System für die Einstufung der Bewohner in einem Pflege- und Betreuungsgrad und für die Ermittlung der Pflegetaxen. Sie lernen die drei zur Verfügung stehenden Instrumente kennen:**

- den Leistungskatalog für eine differenzierte Einstufung der Bewohner
- den Grobraster für die Kontrolle und die Grobeinstufung der Bewohner
- das Kalkulationsmodell für die Ermittlung der Pflegetaxen

**Kursziel:** Nach dem Kurs sind Sie in der Lage, die BESA-Instrumente sachgerecht und ordnungsgemäss anzuwenden.

**Ausgangslage:** Die Teilnehmenden haben das System BESA studiert und nehmen für die Schulung eigene Fallbeispiele mit (Budget laufendes und nächstes Jahr, Arbeitsstunden und Lohnkosten je Bereich).

**Anmeldung**

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

**Programm:** Systemübersicht BESA:

- Erläuterungen und Schulung des Leistungskataloges und Grobrasters für die Einstufung der Bewohner
- Einführung in das Kalkulationsmodell

**Arbeitsweisen/Methoden:** Lehrgespräche, Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussionen, Lösen von Fallbeispielen.

**Teilnehmerzahl:** ist auf 18 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

**Kurskosten:**

Fr. 200.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
Fr. 235.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen  
Fr. 270.– für Nicht-Mitglieder  
zuzüglich Fr. 25.– bis Fr. 35.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

**Anmeldung:** sobald wie möglich an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

BESA 21.2.97

BESA 30.4.97

BESA 12.9.97

# Töpfern mit alten Menschen

**Leitung:** Sibylle Käser, Sozialpädagogin und Sonderpädagogin, Töpferin

**Datum/Ort:** Dienstag, 25. Februar 1997 (Kurs Nr. 35a)

Wiederholung: Donnerstag, 25. September 1997 (Kurs Nr. 35b), beide Male von 09.30 bis 16.30 Uhr im Altersheim Golatti (im Golatti-Keller), Golattenmattgasse 37, 5000 Aarau

**Wir versuchen, einfache Gefäße in verschiedenen Techniken herzustellen; zusätzlich verfolgen wir einen Sägemehlbrand.**

**Unterlagen über Tonsorten, über das Bemalen, Glasieren und Brennen sowie über die Wiederaufbereitung des Tons werden am Kurstag abgegeben und besprochen.**

## Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnen.

**Mitbringen:** Schürze

**Teilnehmerzahl:** ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

## Kurskosten:

Fr. 180.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
 Fr. 210.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen  
 Fr. 240.– für Nicht-Mitglieder  
 inkl. Material, zuzüglich Fr. 35.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 28. Januar 1997 (Nr. 35a) bzw. 26. August 1997 (Nr. 35b) an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Töpfern mit alten Menschen

Kurs 35a

Kurs 35b

Persönliche Mitgliedschaft

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

# Öffentlichkeitsarbeit – Aufgabe und Herausforderung für unsere Heime und Institutionen

**Leitung:** Walter Hablützel, Heilpädagoge und Ausbildner

**Datum/Ort:** Montag, 3. März 1997, und Freitag, 23. Mai 1997, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr,  
Alterswohnheim Burstwiese, Burstwiesenstrasse 20,  
8055 Zürich

**Heime und Institutionen haben sich aktiv mit der sie umgebenden Öffentlichkeit auseinanderzusetzen und dies nicht erst dann, wenn negative Schlagzeilen eine Konfrontation unumgänglich machen!**

**Der Kurs soll Kaderverantwortliche im Heimbereich zu grösserer Wissens- und Handlungskompetenz im Umgang mit der Öffentlichkeit führen und ihnen dadurch zu mehr Sicherheit, Initiative und Freude in diesem Aufgabenbereich verhelfen.**

## Inhalt/Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit generell, Öffentlichkeitsarbeit im Heim
- Wie werden wir wahrgenommen, was leisten wir für unser Image?
- Innerbetriebliche Kommunikation als Voraussetzung für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit, eine Aufgabe für alle Mitarbeiter/innen
- Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit

- Mittel und Methoden für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit der Presse
- Themen aus dem Erfahrungshintergrund der Kursteilnehmer/innen

## Arbeitsweise:

Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit. Theorieblöcke und Inputs. Übungssequenzen. Erfahrungsaustausch. Bearbeitung von Beispielen aus der Praxis.

**Teilnehmerzahl:** ist auf 22 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

## Kurskosten:

Fr. 300.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes  
Fr. 350.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen  
Fr. 400.– für Nicht-Mitglieder  
zuzüglich Fr. 35.–/Tag (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 4. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Öffentlichkeitsarbeit – Kurs Nr. 11

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

# Leitbild und Konzept

**Leitung:** Thomas Hagmann, lic. päd., dipl. Psychologe,  
Rektor des Heilpädagogischen Seminars Zürich

**Datum/Ort:** Mittwoch, 5. März 1997, und Mittwoch,  
19. März 1997, jeweils 09.30 bis 16.30 Uhr,  
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

## Was wollen wir erschaffen?

**Die beiden Kurstage dienen dazu, Grundlagen zu schaffen für:**

- Das Erarbeiten eines Leitbildes für die eigene Institution
- Dessen Umsetzung in einem Handlungskonzept

**Wir gehen dabei von folgenden Grundannahmen aus:**

- Damit Menschen menschenwürdig leben und überleben können, braucht es eine flexible Sicht der menschlichen Natur

**Unsere Aufgabe:** Klärung des persönlichen Menschenbildes

- Differenz ist auszuhalten, Vielfalt bedarf der Ausrichtung

**Unsere Aufgabe:** Entwicklung des institutionellen Profils

- Willst Du erkennen, so handle!

**Unsere Aufgabe:** Umsetzung im alltäglichen Handeln

**Die Arbeit findet statt vor dem Hintergrund der Spardebatte und der Integrationsdiskussion.**

**Zielpublikum:** Heimleiter/innen, Schulleiter/innen, Erziehungsleiter/innen, Pflegeleiter/innen

**Mit zu bringen:** Photomaterial (Klientinnen/Klienten, Mitarbeiter/innen, Institution usw.). Dokumente (Prospekte, Jahresberichte, Konzepte usw.)

**Teilnehmerzahl:** ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

## Kurskosten:

Fr. 350.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes

Fr. 400.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen

Fr. 450.– für Nicht-Mitglieder

zuzüglich Fr. 35.–/Tag (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

**Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 4. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Leitbild und Konzept – Kurs Nr. 12

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft